



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Landkreis
Ortenaukreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	410 202	100,0	201 308	208 894
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 854	4,4	9 043	8 811
5 - 9	19 636	4,8	10 159	9 477
10 - 14	22 990	5,6	11 978	11 012
15 - 19	24 340	5,9	12 559	11 781
20 - 24	24 594	6,0	12 831	11 763
25 - 29	22 549	5,5	11 385	11 164
30 - 34	21 996	5,4	10 888	11 108
35 - 39	23 562	5,7	11 589	11 973
40 - 44	32 551	7,9	16 394	16 157
45 - 49	36 213	8,8	18 502	17 711
50 - 54	32 489	7,9	16 431	16 058
55 - 59	28 162	6,9	14 077	14 085
60 - 64	22 966	5,6	11 313	11 653
65 - 69	18 220	4,4	8 757	9 463
70 - 74	23 657	5,8	11 021	12 636
75 - 79	16 221	4,0	7 162	9 059
80 - 84	12 041	2,9	4 654	7 387
85 - 89	7 210	1,8	1 952	5 258
90 und älter	2 951	0,7	613	2 338
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 479	2,6	5 344	5 135
3 - 5	11 184	2,7	5 636	5 548
6 - 9	15 827	3,9	8 222	7 605
10 - 15	27 764	6,8	14 445	13 319
16 - 18	14 537	3,5	7 474	7 063
19 - 24	29 623	7,2	15 449	14 174
25 - 39	68 107	16,6	33 862	34 245
40 - 59	129 415	31,5	65 404	64 011
60 - 66	29 195	7,1	14 332	14 863
67 - 74	35 648	8,7	16 759	18 889
75 und älter	38 423	9,4	14 381	24 042
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	164 621	40,1	89 143	75 478
Verheiratet	194 474	47,4	96 993	97 481
Verwitwet	27 291	6,7	4 739	22 552
Geschieden	23 594	5,8	10 319	13 275
Eingetr. Lebenspartnerschaft	195	0,0	102	93
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	3	9
Ohne Angabe	15	0,0	9	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	383 197	93,4	187 689	195 508
Bosnien und Herzegowina	451	0,1	213	238
Griechenland	308	0,1	181	127
Italien	2 781	0,7	1 633	1 148
Kasachstan	407	0,1	195	212
Kroatien	797	0,2	378	419
Niederlande	(191)	(0,0)	(96)	95
Österreich	459	0,1	242	217
Polen	914	0,2	348	566
Rumänien	717	0,2	318	399
Russische Föderation	922	0,2	355	567
Türkei	5 606	1,4	2 986	2 620
Ukraine	298	0,1	88	(210)
Sonstige	13 154	3,2	6 586	6 568
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	218 520	53,7	104 830	113 680
Evangelische Kirche	111 640	27,4	52 550	59 090
Evangelische Freikirchen	3 130	0,8	1 350	1 780
Orthodoxe Kirchen	4 500	1,1	2 040	2 460
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	8 000	2,0	4 340	3 660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	61 170	15,0	34 380	26 780

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	226 380	55,6	119 830	106 550
Erwerbstätige	220 660	54,2	117 160	103 490
Erwerbslose	5 720	1,4	2 670	3 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 560	1,1	2 320	2 240
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 160	0,3	350	820
Nichterwerbspersonen	180 750	44,4	79 770	100 990
Personen unterhalb des Mindestalters	61 590	15,1	31 900	29 690
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	81 100	19,9	34 820	46 280
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 330	4,0	8 510	7 820
Hausfrauen und Hausmänner	12 110	3,0	/	11 820
Sonstige	9 630	2,4	4 240	5 380
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 600	85,5	96 730	91 870
Beamte/-innen	10 430	4,7	6 040	4 390
Selbstständige mit Beschäftigten	9 600	4,4	7 390	2 210
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 250	4,2	5 880	3 370
Mithelfende Familienangehörige	2 780	1,3	1 120	1 660
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 530	4,9	7 820	2 710
Akademische Berufe	27 970	12,9	14 760	13 200
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	41 170	19,0	20 690	20 480
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 640	13,7	8 950	20 690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 520	14,1	9 370	21 160
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 440	1,6	2 660	780
Handwerks- und verwandte Berufe	34 480	15,9	30 340	4 140
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 460	8,1	13 540	3 920
Hilfsarbeitskräfte	20 810	9,6	6 920	13 890
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 590	2,1	2 820	1 770
Produzierendes Gewerbe	76 380	34,6	56 420	19 960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 920	28,1	44 410	17 510
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 920	0,9	1 480	(440)
Baugewerbe	12 540	5,7	10 530	2 010
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	55 740	25,3	27 750	27 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	39 800	18,0	16 800	22 990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 940	7,2	10 940	5 000
Sonstige Dienstleistungen	83 930	38,0	30 170	53 760
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 420	2,5	2 670	2 760
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 470	8,8	9 430	10 040
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 580	6,2	6 460	7 120
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 450	20,6	11 610	33 840
Unbekannt	30	0,0	10	10

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	17 030	32,3	9 070	7 960
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 140	55,4	14 990	14 150
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 460	12,3	2 620	3 840
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 710	6,6	10 610	12 100
Ohne Schulabschluss	13 220	3,8	5 710	7 510
Noch in schulischer Ausbildung	9 480	2,7	4 890	4 590
Haupt-/ Volksschulabschluss	158 030	45,7	79 460	78 580
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 400	26,7	37 190	55 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	85 940	24,9	34 580	51 370
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 460	1,9	2 620	3 840
Fachhochschulreife	21 640	6,3	14 100	7 530
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 800	14,7	26 370	24 430
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	106 020	30,7	39 800	66 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	160 940	46,6	84 550	76 390
Fachschulabschluss	37 420	10,8	18 940	18 490
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 460	1,6	2 920	2 540
Fachhochschulabschluss	16 950	4,9	11 180	5 760
Hochschulabschluss	16 450	4,8	8 690	7 760
Promotion	2 350	0,7	1 650	700
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	320 660	78,8	157 010	163 650
Personen mit Migrationshintergrund	86 460	21,2	42 590	43 870
Ausländer/-innen	26 490	6,5	13 460	13 030
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 220	5,0	10 090	10 130
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 270	1,5	3 370	2 900
Deutsche mit Migrationshintergrund	59 970	14,7	29 130	30 840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	36 180	8,9	16 720	19 460
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 790	5,8	12 400	11 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 950	3,2	6 760	6 190
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 840	2,7	5 640	5 200

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	300
Griechenland	540	0,6	/	/
Italien	4 920	5,7	2 860	2 060
Kasachstan	17 670	20,4	8 980	8 690
Kroatien	1 510	1,8	600	910
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	950	1,1	460	490
Polen	5 450	6,3	2 520	2 930
Rumänien	3 940	4,6	1 620	2 320
Russische Föderation	10 540	12,2	4 810	5 730
Türkei	11 080	12,8	5 850	5 230
Ukraine	1 030	1,2	450	580
Sonstige	28 010	32,4	13 810	14 200
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	690	1,2	/	380
1960 - 1969	3 060	5,4	1 600	1 470
1970 - 1979	5 210	9,2	2 480	2 730
1980 - 1989	7 970	14,1	3 620	4 350
1990 - 1999	26 140	46,4	12 730	13 410
2000 - 2011	11 560	20,5	5 300	6 260
Unbekannt	1 760	3,1	780	980
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 240	10,7	4 840	4 400
5 - 9 Jahre	9 650	11,2	4 700	4 950
10 - 14 Jahre	13 750	15,9	6 730	7 010
15 - 19 Jahre	17 520	20,3	8 350	9 170
20 und mehr Jahre	34 540	39,9	17 180	17 360
Unbekannt	1 760	2,0	780	980

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	410 202	100,0	383 197	27 005	11 471	11 045	4 433	(56)
Geschlecht								
Männlich	201 308	49,1	187 689	13 619	6 057	5 507	2 025	30
Weiblich	208 894	50,9	195 508	13 386	5 414	5 538	2 408	26
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	17 854	4,4	17 314	540	197	187	147	9
5 - 9	19 636	4,8	18 935	701	(249)	279	170	3
10 - 14	22 990	5,6	21 600	1 390	355	781	251	3
15 - 19	24 340	5,9	22 695	1 645	425	973	247	-
20 - 24	24 594	6,0	22 802	1 792	645	858	273	16
25 - 29	22 549	5,5	20 488	2 061	760	833	459	9
30 - 34	21 996	5,4	19 111	2 885	1 074	1 204	604	3
35 - 39	23 562	5,7	20 421	3 141	1 193	1 332	616	-
40 - 44	32 551	7,9	29 663	2 888	1 294	1 024	563	7
45 - 49	36 213	8,8	33 813	2 400	1 091	903	406	-
50 - 54	32 489	7,9	30 705	1 784	980	553	245	6
55 - 59	28 162	6,9	26 521	1 641	970	508	163	-
60 - 64	22 966	5,6	21 371	1 595	884	599	112	-
65 - 69	18 220	4,4	17 166	1 054	532	464	58	-
70 - 74	23 657	5,8	22 893	764	385	331	48	-
75 - 79	16 221	4,0	15 856	365	190	135	40	-
80 - 84	12 041	2,9	11 820	221	(146)	57	(18)	-
85 - 89	7 210	1,8	7 108	102	68	21	13	-
90 und älter	2 951	0,7	2 915	36	33	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10 479	2,6	10 158	321	126	106	86	3
3 - 5	11 184	2,7	10 854	330	127	120	(74)	9
6 - 9	15 827	3,9	15 237	590	193	240	157	-
10 - 15	27 764	6,8	26 061	1 703	420	974	306	3
16 - 18	14 537	3,5	13 536	1 001	256	597	148	-
19 - 24	29 623	7,2	27 500	2 123	749	1 041	317	16
25 - 39	68 107	16,6	60 020	8 087	3 027	3 369	1 679	12
40 - 59	129 415	31,5	120 702	8 713	4 335	2 988	1 377	13
60 - 66	29 195	7,1	27 129	2 066	1 126	795	145	-
67 - 74	35 648	8,7	34 301	1 347	675	599	73	-
75 und älter	38 423	9,4	37 699	724	437	(216)	(71)	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	164 621	40,1	155 759	8 862	3 729	3 558	1 532	43
Verheiratet	194 474	47,4	179 018	15 456	6 278	6 616	2 549	(13)
Verwitwet	27 291	6,7	26 533	758	397	273	88	-
Geschieden	23 594	5,8	21 698	1 896	1 040	598	258	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	195	0,0	171	24	18	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	9	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	15	0,0	9	6	6	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	218 520	53,7	210 300	8 220	6 400	1 150	640	/
Evangelische Kirche	111 640	27,4	110 070	1 570	960	250	330	/
Evangelische Freikirchen	3 130	0,8	2 880	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	4 500	1,1	2 390	2 110	890	890	320	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 000	2,0	4 420	3 580	500	2 320	750	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	61 170	15,0	50 500	10 670	3 540	5 070	1 990	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	226 380	55,6	210 540	15 840	7 420	6 070	2 330	/
Erwerbstätige	220 660	54,2	205 850	14 810	7 090	5 600	2 100	/
Erwerbslose	5 720	1,4	4 690	1 030	330	470	230	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 560	1,1	3 800	760	/	360	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 160	0,3	890	270	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	180 750	44,4	170 150	10 610	4 490	4 120	1 900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	61 590	15,1	58 900	2 690	970	1 030	640	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	81 100	19,9	77 870	3 220	1 910	1 200	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 330	4,0	15 080	1 250	490	560	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 110	3,0	10 070	2 040	670	820	550	/
Sonstige	9 630	2,4	8 230	1 400	460	510	430	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 600	85,5	175 580	13 020	5 730	5 270	2 000	/
Beamte/-innen	10 430	4,7	10 030	400	400	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 600	4,4	8 930	670	530	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 250	4,2	8 700	540	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 780	1,3	2 610	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	10 530	4,9	9 840	700	460	/	/	/
Akademische Berufe	27 970	12,9	26 480	1 480	1 210	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	41 170	19,0	39 650	1 520	1 080	400	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 640	13,7	28 570	1 060	510	310	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 520	14,1	28 000	2 520	1 170	910	440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 440	1,6	3 400	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	34 480	15,9	31 860	2 620	1 230	1 140	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 460	8,1	15 620	1 840	700	980	/	/
Hilfsarbeitskräfte	20 810	9,6	17 980	2 840	1 070	1 080	670	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 590	2,1	4 440	150	110	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	76 380	34,6	71 460	4 920	2 170	2 120	(620)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 920	28,1	58 010	3 910	1 640	1 720	(540)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 920	0,9	1 830	/	/	/	/	/
Baugewerbe	12 540	5,7	11 630	910	500	350	60	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	55 740	25,3	51 110	4 630	2 240	1 620	760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	39 800	18,0	36 190	3 600	1 770	1 260	570	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 940	7,2	14 910	1 030	480	360	190	/
Sonstige Dienstleistungen	83 930	38,0	78 820	5 100	2 560	1 850	690	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 420	2,5	5 290	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 470	8,8	17 690	1 780	(590)	910	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 580	6,2	13 170	410	310	50	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 450	20,6	42 680	2 780	1 570	860	(350)	/
Unbekannt	30	0,0	20	0	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	17 030	32,3	16 130	900	/	310	230	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 140	55,4	27 260	1 880	610	1 000	260	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 460	12,3	6 130	330	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 710	6,6	17 270	5 440	1 910	2 470	1 020	/
Ohne Schulabschluss	13 220	3,8	8 710	4 510	1 610	2 000	880	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 480	2,7	8 560	920	/	470	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	158 030	45,7	149 580	8 450	3 960	3 690	790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 400	26,7	88 170	4 240	1 950	1 500	780	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	85 940	24,9	82 040	3 900	1 830	1 350	710	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 460	1,9	6 130	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 640	6,3	20 790	850	420	270	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 800	14,7	45 960	4 840	3 180	890	740	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	106 020	30,7	93 630	12 390	4 560	5 580	2 190	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	160 940	46,6	153 780	7 160	3 870	2 570	720	/
Fachschulabschluss	37 420	10,8	36 150	1 270	910	210	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 460	1,6	5 250	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	16 950	4,9	16 290	660	490	/	/	/
Hochschulabschluss	16 450	4,8	14 640	1 810	1 190	280	/	/
Promotion	2 350	0,7	2 030	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	320 660	78,8	320 660	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	86 460	21,2	59 970	26 490	12 390	9 850	4 120	/
Ausländer/-innen	26 490	6,5	/	26 490	12 390	9 850	4 120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 220	5,0	/	20 220	9 530	7 050	3 570	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 270	1,5	/	6 270	2 860	2 800	550	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	59 970	14,7	59 970	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	36 180	8,9	36 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 790	5,8	23 790	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 950	3,2	12 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 840	2,7	10 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	540	0,6	/	380	380	/	/	/
Italien	4 920	5,7	1 500	3 430	3 430	/	/	/
Kasachstan	17 670	20,4	17 160	500	/	/	480	/
Kroatien	1 510	1,8	690	830	/	830	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	950	1,1	470	480	480	/	/	/
Polen	5 450	6,3	4 710	740	740	/	/	/
Rumänien	3 940	4,6	3 440	500	500	/	/	/
Russische Föderation	10 540	12,2	9 690	850	/	850	/	/
Türkei	11 080	12,8	4 880	6 200	/	6 120	/	/
Ukraine	1 030	1,2	750	290	/	270	/	/
Sonstige	28 010	32,4	16 110	11 890	6 660	1 540	3 640	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	690	1,2	610	/	/	/	/	/
1960 - 1969	3 060	5,4	1 330	1 730	1 150	520	/	/
1970 - 1979	5 210	9,2	2 430	2 780	1 410	1 320	/	/
1980 - 1989	7 970	14,1	6 050	1 920	980	820	/	/
1990 - 1999	26 140	46,4	21 090	5 050	1 730	2 350	930	/
2000 - 2011	11 560	20,5	3 720	7 840	3 750	1 780	2 290	/
Unbekannt	1 760	3,1	960	810	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	9 240	10,7	5 440	3 800	2 290	620	850	/
5 - 9 Jahre	9 650	11,2	6 320	3 330	1 200	960	1 160	/
10 - 14 Jahre	13 750	15,9	9 490	4 260	1 510	1 720	1 000	/
15 - 19 Jahre	17 520	20,3	14 390	3 130	1 020	1 700	410	/
20 und mehr Jahre	34 540	39,9	23 370	11 160	5 950	4 590	590	/
Unbekannt	1 760	2,0	960	810	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	410 202	100,0	74 750	57 213	114 322	83 617	80 300
Geschlecht							
Männlich	201 308	49,1	38 575	29 380	57 373	41 821	34 159
Weiblich	208 894	50,9	36 175	27 833	56 949	41 796	46 141
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	164 621	40,1	74 750	49 693	28 514	7 216	4 448
Verheiratet	194 474	47,4	-	7 080	75 253	63 470	48 671
Verwitwet	27 291	6,7	-	(7)	732	3 447	23 105
Geschieden	23 594	5,8	-	412	9 688	9 436	4 058
Eingetr. Lebenspartnerschaft	195	0,0	-	21	120	42	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	0,0	-	-	6	6	-
Ohne Angabe	15	0,0	-	-	9	-	6
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	383 197	93,4	71 145	52 689	103 008	78 597	77 758
Bosnien und Herzegowina	451	0,1	51	79	153	125	43
Griechenland	308	0,1	25	37	118	66	(62)
Italien	2 781	0,7	252	377	1 031	744	377
Kasachstan	407	0,1	25	49	248	82	3
Kroatien	797	0,2	30	67	299	256	(145)
Niederlande	(191)	(0,0)	19	18	55	(62)	37
Österreich	459	0,1	18	(46)	148	138	109
Polen	914	0,2	91	171	466	165	21
Rumänien	717	0,2	(73)	(169)	389	73	13
Russische Föderation	922	0,2	106	(164)	484	128	40
Türkei	5 606	1,4	1 009	1 088	2 254	680	575
Ukraine	298	0,1	(26)	72	(156)	29	15
Sonstige	13 154	3,2	1 880	2 187	5 513	2 472	1 102
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	218 520	53,7	37 670	30 350	58 340	45 200	46 970
Evangelische Kirche	111 640	27,4	20 370	15 770	27 450	22 850	25 210
Evangelische Freikirchen	3 130	0,8	630	420	840	730	520
Orthodoxe Kirchen	4 500	1,1	930	560	1 960	670	380
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	8 000	2,0	2 050	1 300	2 850	990	810
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	61 170	15,0	13 440	7 620	22 000	13 130	4 970

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	226 380	55,6	3 900	45 540	103 840	65 540	7 560
Erwerbstätige	220 660	54,2	3 680	44 010	101 450	64 080	7 440
Erwerbslose	5 720	1,4	/	1 540	2 390	1 460	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 560	1,1	/	1 100	2 080	1 240	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 160	0,3	/	430	310	/	/
Nichterwerbspersonen	180 750	44,4	70 970	10 690	9 630	18 090	71 380
Personen unterhalb des Mindestalters	61 590	15,1	61 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	81 100	19,9	/	/	1 230	10 000	69 810
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 330	4,0	8 860	7 270	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 110	3,0	/	1 310	5 010	4 820	910
Sonstige	9 630	2,4	470	2 050	3 190	3 260	660
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 600	85,5	3 430	41 750	87 280	51 610	4 540
Beamte/-innen	10 430	4,7	/	1 210	4 840	4 330	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 600	4,4	/	/	4 690	3 900	670
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 250	4,2	/	550	4 240	3 610	820
Mithelfende Familienangehörige	2 780	1,3	/	/	/	620	1 370
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 530	4,9	/	730	5 460	4 050	/
Akademische Berufe	27 970	12,9	/	4 730	14 660	7 710	740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	41 170	19,0	/	8 490	20 190	11 290	900
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 640	13,7	/	6 050	13 760	9 030	690
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 520	14,1	760	7 630	12 440	8 410	1 280
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 440	1,6	/	500	1 370	990	510
Handwerks- und verwandte Berufe	34 480	15,9	970	9 020	15 510	8 450	530
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 460	8,1	/	2 270	8 280	6 240	520
Hilfsarbeitskräfte	20 810	9,6	1 410	2 690	8 100	6 920	1 700
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 590	2,1	/	540	1 400	1 480	1 030
Produzierendes Gewerbe	76 380	34,6	1 140	14 800	37 370	21 250	1 830
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 920	28,1	840	12 000	30 490	17 210	1 380
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 920	0,9	/	(320)	860	690	/
Baugewerbe	12 540	5,7	280	2 490	6 020	3 350	400
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	55 740	25,3	1 430	11 940	25 090	15 240	2 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	39 800	18,0	790	9 530	18 130	10 030	1 320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 940	7,2	640	2 410	6 950	5 210	730
Sonstige Dienstleistungen	83 930	38,0	970	16 710	37 590	26 110	2 540
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	5 420	2,5	/	950	2 790	1 580	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 470	8,8	/	4 080	8 940	5 420	730
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 580	6,2	/	1 990	6 240	5 070	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 450	20,6	580	9 690	19 630	14 050	1 500
Unbekannt	30	0,0	10	10	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	17 030	32,3	17 020	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 140	55,4	28 360	760	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 460	12,3	2 230	4 200	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 710	6,6	8 810	2 110	4 180	2 810	4 780
Ohne Schulabschluss	13 220	3,8	/	1 340	4 160	2 810	4 780
Noch in schulischer Ausbildung	9 480	2,7	8 690	770	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	158 030	45,7	1 390	13 390	39 910	45 840	57 500
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 400	26,7	3 310	23 700	38 350	19 120	7 930
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	85 940	24,9	1 090	19 490	38 320	19 120	7 930
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 460	1,9	2 230	4 200	/	/	/
Fachhochschulreife	21 640	6,3	/	4 210	8 790	5 630	2 990
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 800	14,7	/	12 600	22 240	10 270	5 670

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	106 020	30,7	13 360	24 150	18 900	17 140	32 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	160 940	46,6	/	23 270	59 910	44 310	33 320
Fachschulabschluss	37 420	10,8	/	3 980	15 640	11 110	6 630
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 460	1,6	/	1 000	2 660	1 210	590
Fachhochschulabschluss	16 950	4,9	/	1 800	8 540	4 160	2 450
Hochschulabschluss	16 450	4,8	/	1 780	6 920	4 890	2 860
Promotion	2 350	0,7	/	/	910	850	560
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	320 660	78,8	54 300	40 830	87 240	68 410	69 880
Personen mit Migrationshintergrund	86 460	21,2	20 790	15 180	26 230	15 270	8 990
Ausländer/-innen	26 490	6,5	3 780	3 950	10 870	5 080	2 810
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 220	5,0	1 390	2 500	9 200	4 580	2 550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 270	1,5	2 400	1 450	1 670	500	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	59 970	14,7	17 010	11 230	15 360	10 180	6 190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	36 180	8,9	980	6 740	12 380	9 940	6 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 790	5,8	16 030	4 490	2 980	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 950	3,2	9 480	2 090	1 240	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 840	2,7	6 560	2 400	1 740	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	540	0,6	/	/	/	/	/
Italien	4 920	5,7	890	800	1 800	1 040	400
Kasachstan	17 670	20,4	3 840	3 250	4 990	3 860	1 720
Kroatien	1 510	1,8	/	/	560	400	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	950	1,1	/	/	/	/	/
Polen	5 450	6,3	1 060	770	1 630	1 260	740
Rumänien	3 940	4,6	860	360	1 110	670	940
Russische Föderation	10 540	12,2	2 180	2 350	2 860	2 040	1 120
Türkei	11 080	12,8	3 270	2 250	3 920	970	650
Ukraine	1 030	1,2	/	/	340	/	/
Sonstige	28 010	32,4	7 930	4 730	8 210	4 410	2 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	690	1,2	/	/	/	/	470
1960 - 1969	3 060	5,4	/	/	/	1 150	1 680
1970 - 1979	5 210	9,2	/	/	1 660	2 490	1 060
1980 - 1989	7 970	14,1	/	940	3 540	2 210	1 280
1990 - 1999	26 140	46,4	680	5 540	10 640	6 410	2 860
2000 - 2011	11 560	20,5	1 640	2 630	4 990	1 590	720
Unbekannt	1 760	3,1	/	/	520	450	630
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 240	10,7	6 360	860	1 340	460	/
5 - 9 Jahre	9 650	11,2	5 890	940	1 930	580	320
10 - 14 Jahre	13 750	15,9	5 840	1 760	4 100	1 480	560
15 - 19 Jahre	17 520	20,3	2 670	4 410	5 500	3 380	1 560
20 und mehr Jahre	34 540	39,9	/	7 080	12 830	8 920	5 710
Unbekannt	1 760	2,0	/	/	520	450	630

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	410 202	100,0	164 621	194 669	27 291	23 606	15	
Geschlecht								
Männlich	201 308	49,1	89 143	97 095	4 739	10 322	9	
Weiblich	208 894	50,9	75 478	97 574	22 552	13 284	6	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	17 854	4,4	17 854	-	-	-	-	
5 - 9	19 636	4,8	19 636	-	-	-	-	
10 - 14	22 990	5,6	22 990	-	-	-	-	
15 - 19	24 340	5,9	24 304	36	-	-	-	
20 - 24	24 594	6,0	23 436	1 109	-	(49)	-	
25 - 29	22 549	5,5	16 223	5 956	7	363	-	
30 - 34	21 996	5,4	9 583	11 542	(45)	826	-	
35 - 39	23 562	5,7	6 409	15 432	82	1 636	3	
40 - 44	32 551	7,9	6 792	22 559	190	3 007	3	
45 - 49	36 213	8,8	5 730	25 840	415	4 225	3	
50 - 54	32 489	7,9	3 676	24 031	715	4 067	-	
55 - 59	28 162	6,9	2 215	21 656	1 143	3 148	-	
60 - 64	22 966	5,6	1 325	17 825	1 589	2 227	-	
65 - 69	18 220	4,4	849	13 747	2 113	1 511	-	
70 - 74	23 657	5,8	1 117	16 920	4 307	1 310	3	
75 - 79	16 221	4,0	820	9 949	4 799	653	-	
80 - 84	12 041	2,9	754	5 612	5 350	322	3	
85 - 89	7 210	1,8	646	2 016	4 358	(190)	-	
90 und älter	2 951	0,7	262	439	2 178	(72)	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10 479	2,6	10 479	-	-	-	-	
3 - 5	11 184	2,7	11 184	-	-	-	-	
6 - 9	15 827	3,9	15 827	-	-	-	-	
10 - 15	27 764	6,8	27 764	-	-	-	-	
16 - 18	14 537	3,5	14 531	6	-	-	-	
19 - 24	29 623	7,2	28 435	1 139	-	(49)	-	
25 - 39	68 107	16,6	32 215	32 930	134	2 825	3	
40 - 59	129 415	31,5	18 413	94 086	2 463	14 447	6	
60 - 66	29 195	7,1	1 616	22 511	2 265	2 803	-	
67 - 74	35 648	8,7	1 675	25 981	5 744	2 245	3	
75 und älter	38 423	9,4	2 482	18 016	16 685	1 237	3	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	383 197	93,4	155 759	179 189	26 533	21 707	9	
Bosnien und Herzegowina	451	0,1	120	285	15	31	-	
Griechenland	308	0,1	(84)	188	12	24	-	
Italien	2 781	0,7	952	1 531	112	186	-	
Kasachstan	407	0,1	50	324	6	27	-	
Kroatien	797	0,2	186	525	30	56	-	
Niederlande	(191)	(0,0)	(41)	113	6	31	-	
Österreich	459	0,1	(120)	255	28	56	-	
Polen	914	0,2	272	559	18	(65)	-	
Rumänien	717	0,2	249	394	16	(58)	-	
Russische Föderation	922	0,2	198	676	9	(39)	-	
Türkei	5 606	1,4	1 909	3 300	143	254	-	
Ukraine	298	0,1	77	(188)	12	21	-	
Sonstige	13 154	3,2	4 604	7 142	351	1 051	6	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	218 520	53,7	86 410	105 050	16 560	10 490	/	
Evangelische Kirche	111 640	27,4	43 800	52 450	8 950	6 450	/	
Evangelische Freikirchen	3 130	0,8	1 050	1 800	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	4 500	1,1	1 340	2 780	/	210	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	8 000	2,0	3 560	3 810	/	320	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	61 170	15,0	27 450	26 610	1 350	5 750	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	226 380	55,6	74 980	130 000	3 860	17 550	/
Erwerbstätige	220 660	54,2	72 520	127 500	3 770	16 870	/
Erwerbslose	5 720	1,4	2 450	2 500	/	680	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 560	1,1	1 810	2 060	/	650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 160	0,3	640	450	/	/	/
Nichterwerbspersonen	180 750	44,4	87 870	63 520	23 500	5 860	/
Personen unterhalb des Mindestalters	61 590	15,1	61 590	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	81 100	19,9	5 440	48 580	22 650	4 430	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 330	4,0	16 090	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	12 110	3,0	830	10 610	/	290	/
Sonstige	9 630	2,4	3 930	4 090	470	1 130	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 600	85,5	65 820	105 310	3 130	14 340	/
Beamte/-innen	10 430	4,7	2 540	7 160	90	640	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 600	4,4	1 430	7 060	/	930	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 250	4,2	2 350	5 850	/	930	/
Mithelfende Familienangehörige	2 780	1,3	/	2 110	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 530	4,9	2 280	7 270	/	870	/
Akademische Berufe	27 970	12,9	9 330	16 590	/	1 830	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	41 170	19,0	14 070	23 630	430	3 040	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 640	13,7	9 830	16 840	660	2 320	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 520	14,1	10 570	16 670	820	2 470	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 440	1,6	1 040	2 230	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	34 480	15,9	14 400	17 640	/	2 120	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 460	8,1	4 350	10 830	/	2 070	/
Hilfsarbeitskräfte	20 810	9,6	5 490	12 260	1 090	1 960	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 590	2,1	1 100	3 120	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	76 380	34,6	25 410	45 000	920	5 050	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 920	28,1	20 590	36 520	740	4 060	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 920	0,9	520	1 170	/	160	/
Baugewerbe	12 540	5,7	4 300	7 300	(120)	830	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	55 740	25,3	19 140	30 890	970	4 740	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	39 800	18,0	14 000	21 770	770	3 260	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 940	7,2	5 140	9 120	(200)	1 480	/
Sonstige Dienstleistungen	83 930	38,0	26 850	48 490	1 650	6 930	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 420	2,5	1 680	3 280	/	(380)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 470	8,8	6 910	10 440	(270)	1 860	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 580	6,2	3 630	8 740	.	970	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 450	20,6	14 640	26 030	1 050	3 730	/
Unbekannt	30	0,0	20	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	17 030	32,3	17 020	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 140	55,4	29 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 460	12,3	6 400	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 710	6,6	12 020	7 280	2 210	1 190	/
Ohne Schulabschluss	13 220	3,8	2 550	7 270	2 210	1 190	/
Noch in schulischer Ausbildung	9 480	2,7	9 470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	158 030	45,7	28 240	97 660	20 070	12 070	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 400	26,7	35 080	48 450	3 020	5 850	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	85 940	24,9	28 670	48 390	3 020	5 850	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 460	1,9	6 400	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 640	6,3	7 300	12 150	630	1 570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 800	14,7	19 470	27 070	1 510	2 750	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	106 020	30,7	43 280	43 040	14 650	5 050	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	160 940	46,6	39 120	98 940	10 000	12 870	/
Fachschulabschluss	37 420	10,8	8 710	24 090	1 620	3 000	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 460	1,6	1 760	3 240	/	/	/
Fachhochschulabschluss	16 950	4,9	4 830	10 680	430	1 010	/
Hochschulabschluss	16 450	4,8	4 070	10 850	560	960	/
Promotion	2 350	0,7	/	1 770	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	320 660	78,8	126 110	152 100	23 540	18 920	/
Personen mit Migrationshintergrund	86 460	21,2	37 530	40 520	3 900	4 510	/
Ausländer/-innen	26 490	6,5	8 580	15 100	950	1 850	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 220	5,0	4 300	13 490	790	1 640	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 270	1,5	4 280	1 610	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	59 970	14,7	28 950	25 420	2 950	2 650	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	36 180	8,9	7 690	23 160	2 930	2 400	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 790	5,8	21 260	2 260	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 950	3,2	11 720	1 130	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 840	2,7	9 540	1 140	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	550	0,6	/	/	/	/	/
Griechenland	540	0,6	/	300	/	/	/
Italien	4 920	5,7	2 140	2 250	/	/	/
Kasachstan	17 670	20,4	6 980	9 100	800	780	/
Kroatien	1 510	1,8	460	860	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	950	1,1	/	560	/	/	/
Polen	5 450	6,3	2 070	2 670	410	300	/
Rumänien	3 940	4,6	1 280	2 000	350	/	/
Russische Föderation	10 540	12,2	4 220	5 190	590	550	/
Türkei	11 080	12,8	5 370	4 950	/	480	/
Ukraine	1 030	1,2	480	440	/	/	/
Sonstige	28 010	32,4	13 690	11 840	970	1 500	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	690	1,2	/	420	/	/	/
1960 - 1969	3 060	5,4	/	1 870	500	410	/
1970 - 1979	5 210	9,2	280	4 050	430	460	/
1980 - 1989	7 970	14,1	980	5 930	490	570	/
1990 - 1999	26 140	46,4	6 090	17 010	1 540	1 500	/
2000 - 2011	11 560	20,5	3 920	6 500	310	830	/
Unbekannt	1 760	3,1	410	870	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	9 240	10,7	7 260	1 700	/	/	/
5 - 9 Jahre	9 650	11,2	6 560	2 630	/	360	/
10 - 14 Jahre	13 750	15,9	7 440	5 400	350	550	/
15 - 19 Jahre	17 520	20,3	7 020	8 950	760	790	/
20 und mehr Jahre	34 540	39,9	8 850	20 950	2 310	2 420	/
Unbekannt	1 760	2,0	410	870	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	176 030	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 007	31,8
Paare ohne Kind(er)	48 857	27,8
Paare mit Kind(ern)	53 740	30,5
Alleinerziehende Elternteile	13 754	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 672	2,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 007	31,8
Ehepaare	90 103	51,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(75)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 419	7,1
Alleinerziehende Mütter	11 387	6,5
Alleinerziehende Väter	2 367	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 672	2,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	56 007	31,8
2 Personen	57 347	32,6
3 Personen	27 548	15,6
4 Personen	23 426	13,3
5 Personen	7 907	4,5
6 und mehr Personen	3 795	2,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	38 146	21,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 467	9,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	120 417	68,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	116 351	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	48 857	42,0
Paare mit Kind(ern)	53 740	46,2
Alleinerziehende Elternteile	13 754	11,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	90 103	77,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(75)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 419	10,7
Alleinerziehende Väter	2 367	2,0
Alleinerziehende Mütter	11 387	9,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	58 309	50,1
3 Personen	27 224	23,4
4 Personen	22 684	19,5
5 Personen	6 374	5,5
6 und mehr Personen	1 760	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	410 202	2 145 325	10 486 660	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	201 308	1 043 860	5 132 555	39 145 941
Weiblich	208 894	1 101 465	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	17 854	93 705	455 345	3 338 895
5 - 9	19 636	101 062	490 073	3 525 830
10 - 14	22 990	117 894	563 320	3 940 566
15 - 19	24 340	123 560	590 898	4 013 880
20 - 24	24 594	137 267	655 044	4 835 639
25 - 29	22 549	128 420	645 226	4 872 533
30 - 34	21 996	119 868	623 334	4 751 911
35 - 39	23 562	123 590	635 996	4 742 893
40 - 44	32 551	168 025	832 954	6 351 189
45 - 49	36 213	186 190	904 897	6 999 679
50 - 54	32 489	165 385	795 191	6 206 294
55 - 59	28 162	140 327	670 969	5 419 450
60 - 64	22 966	118 891	587 573	4 702 815
65 - 69	18 220	101 995	509 877	4 173 351
70 - 74	23 657	123 048	593 718	4 861 239
75 - 79	16 221	83 948	403 249	3 270 283
80 - 84	12 041	61 169	289 385	2 328 083
85 - 89	7 210	35 902	168 716	1 335 076
90 und älter	2 951	15 079	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 479	55 265	269 228	1 984 523
3 - 5	11 184	57 746	279 349	2 025 183
6 - 9	15 827	81 756	396 841	2 855 019
10 - 15	27 764	142 022	678 062	4 719 579
16 - 18	14 537	73 511	351 215	2 377 761
19 - 24	29 623	163 188	779 985	5 692 745
25 - 39	68 107	371 878	1 904 556	14 367 337
40 - 59	129 415	659 927	3 204 011	24 976 612
60 - 66	29 195	153 816	761 290	6 108 258
67 - 74	35 648	190 118	929 878	7 629 147
75 und älter	38 423	196 098	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	164 621	885 286	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	194 474	984 055	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	27 291	137 768	667 450	5 733 361
Geschieden	23 594	136 785	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	195	1 245	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	22	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	12	(74)	473	5 531
Ohne Angabe	15	90	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	383 197	1 954 111	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	451	3 495	29 246	140 103
Griechenland	308	2 603	63 133	254 282
Italien	2 781	34 231	155 092	488 390
Kasachstan	407	1 758	7 664	46 740
Kroatien	797	8 396	69 450	209 840
Niederlande	(191)	1 601	6 843	128 862
Österreich	459	4 242	25 384	164 246
Polen	914	6 307	38 370	382 391
Rumänien	717	6 358	30 475	126 169
Russische Föderation	922	4 826	23 132	174 023
Türkei	5 606	32 098	269 840	1 505 305
Ukraine	298	2 385	12 398	112 983
Sonstige	13 154	82 914	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	218 520	1 017 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	111 640	587 710	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	3 130	22 480	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	4 500	29 520	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 860	7 210	83 430
Sonstige	8 000	51 040	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	61 170	420 990	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,1	48,7	48,9	48,8
Weiblich	50,9	51,3	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,4	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	5,6	5,5	5,4	4,9
15 - 19	5,9	5,8	5,6	5,0
20 - 24	6,0	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,5	6,0	6,2	6,1
30 - 34	5,4	5,6	5,9	5,9
35 - 39	5,7	5,8	6,1	5,9
40 - 44	7,9	7,8	7,9	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,9	7,7	7,6	7,7
55 - 59	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,6	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,4	4,8	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,9	2,8	2,9
85 - 89	1,8	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	6,8	6,6	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,4	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,6	7,4	7,1
25 - 39	16,6	17,3	18,2	17,9
40 - 59	31,5	30,8	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,2	7,3	7,6
67 - 74	8,7	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,4	9,1	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	40,1	41,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,4	45,9	46,6	45,7
Verwitwet	6,7	6,4	6,4	7,1
Geschieden	5,8	6,4	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	93,4	91,1	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,6	0,3
Italien	0,7	1,6	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,2	0,4	0,7	0,3
Niederlande	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,2
Polen	0,2	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,4	1,5	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,2	3,9	3,8	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	53,7	47,7	37,6	31,2
Evangelische Kirche	27,4	27,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,4	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,4	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	15,0	19,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	226 380	1 185 010	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	220 660	1 149 880	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	5 720	35 130	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 560	29 020	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 160	6 110	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	180 750	945 970	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	61 590	313 550	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	81 100	419 420	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	16 330	97 360	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	12 110	64 580	347 420	2 640 520
Sonstige	9 630	51 060	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	188 600	964 930	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	10 430	57 020	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 600	53 750	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 250	60 500	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 780	13 690	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 530	59 260	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	27 970	185 610	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	41 170	211 050	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	29 640	146 030	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	30 520	168 300	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 440	16 790	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	34 480	157 960	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 460	80 410	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	20 810	98 980	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 290	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 590	19 350	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	76 380	372 770	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	61 920	299 730	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 920	11 330	59 610	554 250
Baugewerbe	12 540	61 710	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	55 740	275 600	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	39 800	196 770	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	15 940	78 830	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	83 930	482 130	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5 420	28 300	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19 470	111 870	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13 580	69 580	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	45 450	272 390	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	30	40	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	17 030	86 890	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	29 140	152 130	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 710	125 190	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	13 220	74 060	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	9 480	51 130	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	158 030	729 620	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	92 400	470 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	85 940	432 590	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	6 460	38 200	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	21 640	128 550	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	50 800	363 320	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	106 020	544 210	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	160 940	784 540	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	37 420	202 970	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	5 460	31 250	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	16 950	94 870	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	16 450	130 980	682 850	5 471 080
Promotion	2 350	28 650	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	320 660	1 642 550	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	86 460	488 490	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	26 490	188 010	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	20 220	139 490	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6 270	48 520	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	59 970	300 470	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	36 180	172 640	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 790	127 830	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	12 950	60 660	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 840	67 170	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	550	5 840	50 950	227 910
Griechenland	540	4 440	88 380	368 440
Italien	4 920	53 010	243 270	796 770
Kasachstan	17 670	59 470	229 780	1 240 570
Kroatien	1 510	14 160	111 460	330 730
Niederlande	/	2 540	11 800	226 240
Österreich	950	9 220	60 380	345 620
Polen	5 450	34 960	202 210	2 006 410
Rumänien	3 940	29 500	180 670	576 200
Russische Föderation	10 540	46 930	210 390	1 318 130
Türkei	11 080	56 400	470 730	2 714 240
Ukraine	1 030	6 200	29 780	229 510
Sonstige	28 010	165 550	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	690	5 490	29 110	171 620
1960 - 1969	3 060	22 400	138 760	608 420
1970 - 1979	5 210	36 330	242 480	1 277 210
1980 - 1989	7 970	46 120	285 950	1 680 040
1990 - 1999	26 140	114 820	554 880	3 159 270
2000 - 2011	11 560	72 900	338 640	2 270 610
Unbekannt	1 760	14 070	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9 240	53 630	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 650	58 920	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	13 750	68 940	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	17 520	81 540	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	34 540	211 380	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	1 760	14 070	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	55,6	55,6	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,2	54,0	53,5	51,5
Erwerbslose	1,4	1,6	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,1	1,4	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,4	44,4	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,1	14,7	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,9	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,0	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,4	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,5	83,9	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,0	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,7	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,2	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,3	1,2	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,9	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	12,9	16,5	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,0	18,7	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,7	13,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,1	14,9	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,6	1,5	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,9	14,0	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,1	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,6	8,8	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,1	1,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,6	32,4	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,1	26,1	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	5,7	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	24,0	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	17,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,2	6,9	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,0	41,9	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5	2,5	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,8	9,7	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,2	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,6	23,7	22,4	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	32,3	31,3	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,4	54,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12,3	13,8	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	6,9	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	4,1	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,7	40,1	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,7	25,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,9	23,8	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1,9	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,3	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,7	20,0	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	30,7	29,9	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	46,6	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,8	11,2	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,2	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,8	7,2	7,7	7,9
Promotion	0,7	1,6	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	78,8	77,1	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	21,2	22,9	25,7	19,2
Ausländer/-innen	6,5	8,8	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	6,5	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	2,3	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,7	14,1	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,9	8,1	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,8	6,0	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,6	1,2	1,9	1,5
Griechenland	0,6	0,9	3,3	2,4
Italien	5,7	10,9	9,1	5,2
Kasachstan	20,4	12,2	8,6	8,1
Kroatien	1,8	2,9	4,2	2,2
Niederlande	/	0,5	0,4	1,5
Österreich	1,1	1,9	2,3	2,3
Polen	6,3	7,2	7,6	13,1
Rumänien	4,6	6,0	6,8	3,8
Russische Föderation	12,2	9,6	7,9	8,6
Türkei	12,8	11,5	17,6	17,7
Ukraine	1,2	1,3	1,1	1,5
Sonstige	32,4	33,9	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,2	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	5,4	7,2	8,3	6,3
1970 - 1979	9,2	11,6	14,6	13,2
1980 - 1989	14,1	14,8	17,2	17,4
1990 - 1999	46,4	36,8	33,3	32,8
2000 - 2011	20,5	23,4	20,3	23,5
Unbekannt	3,1	4,5	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,7	11,0	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,2	12,1	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	15,9	14,1	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	20,3	16,7	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	39,9	43,3	48,0	44,4
Unbekannt	2,0	2,9	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	176 030	966 584	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 672	25 841	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(75)	523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 367	12 502	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 672	25 841	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	56 007	338 461	1 644 521	13 960 811
2 Personen	57 347	310 879	1 510 384	12 455 731
3 Personen	27 548	140 070	690 531	5 454 875
4 Personen	23 426	119 042	584 789	3 906 260
5 Personen	7 907	39 599	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	3 795	18 533	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	38 146	206 680	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	17 467	90 429	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	120 417	669 475	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	35,0	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,8	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	30,5	27,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,7	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	35,0	34,9	37,2
Ehepaare	51,2	47,3	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,3	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,3	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,7	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,8	35,0	34,9	37,2
2 Personen	32,6	32,2	32,1	33,2
3 Personen	15,6	14,5	14,7	14,5
4 Personen	13,3	12,3	12,4	10,4
5 Personen	4,5	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,2	1,9	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,7	21,4	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,9	9,4	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,4	69,3	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	116 351	602 282	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48 857	261 517	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	53 740	267 054	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 754	73 711	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	90 103	457 459	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (75)		523	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12 419	70 589	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 367	12 502	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 387	61 209	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	58 309	311 966	1 507 449	12 429 861
3 Personen	27 224	135 115	670 065	5 313 244
4 Personen	22 684	114 338	562 708	3 706 717
5 Personen	6 374	32 046	156 535	942 856
6 und mehr Personen	1 760	8 817	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Ortenaukreis	Reg.-Bez. Freiburg	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,0	43,4	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	46,2	44,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,8	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,4	76,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	11,7	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,8	10,2	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	50,1	51,8	51,3	54,9
3 Personen	23,4	22,4	22,8	23,4
4 Personen	19,5	19,0	19,2	16,4
5 Personen	5,5	5,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

